

## Herren Bezirksklasse Gr. 2

TSV 1912 Roda : TSV 74 Lengefeld  
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

### Cronau beendet mit Sieg das Spiel

Auch dank Sven Skopnik, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1912 Roda das Heimspiel gegen den TSV 74 Lengefeld in der Herren Bezirksklasse Gr. 2 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Erhard Cronau den finalen Punkt holte.

Das Spiel lief wie folgt ab: Völlig ungefährdet war der Sieg von Skopnik / Heck gegen Arnold / Middelman nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:9, 8:11, 11:2 nicht verloren. 2:3 endete nachfolgend das Doppel zwischen Cronau / Trusheim und Arnold / Waldeck aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Start in die Partie hätte für Fischer / Schmidt besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Standke / Nagy noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim Erfolg von Sven Skopnik gegen Martin Arnold konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Uwe Heck die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Bernd Arnold abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Erhard Cronau dann beim 3:0 von Daniel Standke. Jesco Fischer machte mit Rolf Middelman bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Zwei Sätze lang fand danach Marco Trusheim gegen Robert Nagy das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 5:11, 11:9, 11:8, 11:4 gewann. Der Start in die Partie hätte für Florian Schmidt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Peter Waldeck noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1912 Roda und des TSV 74 Lengefeld. Sven Skopnik konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Bernd Arnold beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Uwe Heck konnte im Anschluss einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Martin Arnold beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Erhard Cronau gewann sein Spiel gegen Rolf Middelman anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher in drei Sätzen, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:14 (Cronau) und 3:15 (Middelman). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1912 Roda nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 1912/60 Bromskirchen III am 02.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV 74 Lengefeld wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den TSV Geismar erneut versuchen, Punkte einzufahren.

**Statistik:**

**TSV 1912 Roda**

Doppel: Skopnik / Heck 1:0, Cronau / Trusheim 0:1, Fischer / Schmidt 1:0

Einzel: S. Skopnik 2:0, U. Heck 1:1, E. Cronau 2:0, J. Fischer 1:0, M. Trusheim 0:1, F. Schmidt 1:0

**TSV 74 Lengefeld**

Doppel: Arnold / Waldeck 1:0, Arnold / Middelman 0:1, Standke / Nagy 0:1

Einzel: B. Arnold 1:1, M. Arnold 0:2, R. Middelman 0:2, D. Standke 0:1, P. Waldeck 0:1, R. Nagy 1:0